

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen

XII

Abkürzungsverzeichnis

XVII

1	Bedeutung und Aufgaben des Rechnungswesens	1
1.1	Einführung	1
1.2	Grundbegriffe des Rechnungswesens	11
1.2.1	Auszahlungen - Ausgaben - Aufwendungen - Kosten	16
1.2.2	Einzahlungen - Einnahmen - Erträge - Leistungen	20
1.3	Externes Rechnungswesen	23
1.3.1	Ziele des externen Rechnungswesens	24
1.3.2	Der Staat als externer Interessent	25
1.3.3	Der Kapitalmarkt als externer Interessent	25
1.3.4	Der Beschaffungsmarkt als externer Interessent	26
1.3.5	Der Absatzmarkt als externer Interessent	26
1.4	Das Unternehmen als interner Interessent	27
1.4.1	Finanzwirtschaftliche Informationen	27
1.4.2	Steuerung der betrieblichen Leistungserstellung	28
1.4.3	Erfolgsbezogene Informationen	28
1.4.4	Informationsbereitstellung für andere Teilbereiche	29
1.5	Gesamtüberblick und Interdependenzen	29
1.5.1	Zusammenhänge im Rechnungswesen	29
1.5.2	Ganzheitliche Ansätze im modernen Rechnungswesen	31
2	Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung	35
2.1	Notwendigkeit und Anforderungen	35
2.2	Aufgaben und entscheidungsorientierte Ausrichtung	35
2.3	Theoretische Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung	36
2.3.1	Zurechenbarkeit der Kosten zu Kostenträgern	36
2.3.2	Beschäftigungsabhängige und -unabhängige Kosten	40
2.3.2.1	Kostenbestimmungsfaktoren	40
2.3.2.2	Fixe Kosten	43
2.3.2.3	Variable Kosten	45
2.3.3	Durchschnittskosten und Grenzkosten	48
2.3.4	Überblick über die Grundtypen von Kostenverläufen	49
2.3.5	Produktions- und Kostentheorie	51

2.3.6	Kosten- und Erlösverläufe	52
2.3.6.1	Begriffsabgrenzung Leistungen - Erlöse	52
2.3.6.2	Kosten- und Erlösverläufe im polypolistischen Markt	52
2.3.6.3	Kosten- und Erlösverläufe im monopolistischen Markt	54
2.3.6.4	Bestimmen von gewinnmaximaler Menge und Preis	56
2.4	Systeme der Kosten- und Leistungsrechnung	57
2.4.1	Überblick	57
2.4.2	Kosten- und Leistungsrechnung auf Vollkosten- und Teilkostenbasis	58
2.4.3	Produktionsentscheidungen auf Vollkostenbasis	61
2.4.4	Produktionsentscheidungen auf Teilkostenbasis	63
3	Die Kosten- und Leistungsartenrechnung	65
3.1	Aufgaben und Anforderungen	65
3.2	Gliederung der Kostenartenrechnung	65
3.2.1	Ablauforientierte Gesamtübersicht	65
3.2.2	Pagatorische und kalkulatorische Kostenarten	66
3.2.3	Betrachtung nach der Herkunft	67
3.2.4	Produktionsfaktororientierte Betrachtung	68
3.2.5	Betrachtung nach der Zurechenbarkeit	68
3.2.6	Funktionale Betrachtung	70
3.2.7	Betrachtung nach der Beschäftigungsabhängigkeit	71
3.3	Der Kostenartenplan	75
3.3.1	Der Kontenplan als Basis für den Kostenartenplan	75
3.3.2	Aufbau des Kostenartenplan	76
3.3.3	Verbindung der Rechnungskreise	78
3.4	Erfassung der Kostenarten	80
3.4.1	Ziel der Kostenartenerfassung	80
3.4.2	Materialkosten	80
3.4.2.1	Erfassungsunterschiede	81
3.4.2.2	Verbrauchsmengenerfassung	83
3.4.2.3	Bewertung der Verbrauchsmengen	89
3.4.3	Personalkosten	89
3.4.3.1	Einteilung der Personalkosten	89
3.4.3.2	Exkurs „Beschäftigungsabhängige Personalkosten“	91
3.4.3.3	Tätigkeitsbezogene Personalkostenerfassung	95
3.4.3.4	Abgrenzung von Personalkosten	96
3.4.4	Betriebsmittelkosten	96
3.4.4.1	Kalkulatorische Abschreibungen	97
3.4.4.2	Abschreibungsursachen	99
3.4.4.3	Zeitlicher oder leistungsmengenmäßiger Nutzungsverbrauch	100
3.4.4.4	Ausgangsbasis der Abschreibungen	100
3.4.4.5	Abschreibungsmethoden	102

3.4.5 Dienstleistungskosten und sonstige Kosten	106
3.4.6 Sonstige kalkulatorische Kosten	108
3.4.6.1 Kalkulatorische Zinsen	108
3.4.6.2 Kalkulatorische Wagnisse	111
3.4.6.3 Kalkulatorische Miete	113
3.4.6.4 Kalkulatorischer Unternehmerlohn	113
3.4.6.5 Kritische Würdigung der kalkulatorischen Kosten	114
3.5 Die Leistungsartenrechnung	114
3.5.1 Aufgaben der Leistungsartenrechnung	114
3.5.2 Gliederung der Leistungsarten	115
3.5.3 Erfassen der Leistungsarten	117
4 Die Kosten- und Leistungsstellenrechnung	119
4.1 Einführung	119
4.2 Systematik der Kostenstellenrechnung	123
4.2.1 Kriterien und Grundsätze zum Aufbau	123
4.2.2 Der Aufbau der Kostenstellenhierarchie	125
4.2.3 Arten von Kostenstellen	127
4.3 Integration der Kostenstellenrechnung	129
4.4 Verrechnung der Istkosten in der Kostenstellenrechnung	131
4.4.1 Verrechnung der primären Istkosten	131
4.4.2 Ansätze für die sekundäre Istkosten-Verrechnung	135
4.4.2.1 Innerbetriebliche Leistungen	135
4.4.2.2 Nichtinterdependente Verrechnungsverfahren	140
4.4.2.3 Interdependente Verrechnungsverfahren	146
4.4.3 Istkostenverrechnung in DV-gestützten Systemen	150
4.4.3.1 Istkostenverrechnung in nicht-integrierten Systemen	150
4.4.3.2 Istkostenverrechnung in integrierten Systemen	150
4.4.3.3 Direkte Verrechnungen in integrierten Systemen	151
4.4.3.4 Periodische Verrechnungen in integrierten Systemen	153
4.4.4 Die Kostenverrechnung auf Vollkostenbasis	155
4.4.4.1 Gemeinkostenverrechnungssätze	155
4.4.4.2 Bezugsgrößenorientierte Verrechnungssätze	158
4.4.4.3 Normalverrechnungssätze	160
4.4.4.4 Über- und Unterdeckung	160
4.4.4.5 Vor- und Nachteile der Normalkostenrechnung	162
4.5 Die Kostenstellenrechnung auf Teilkostenbasis	162
4.5.1 Kritik der Kostenstellenrechnung auf Vollkostenbasis	162
4.5.2 Kostenauflösung in der Kostenstellenrechnung	163
4.5.3 Aufbau der Kostenstellenrechnung auf Teilkostenbasis	163
4.5.4 Die innerbetriebliche Leistungsverrechnung auf Teilkostenbasis	164
4.5.5 Kostenverrechnung auf Teilkostenbasis	166

4.6 Die Planung der Kostenstellen	167
4.6.1 Die Unternehmensplanung	167
4.6.2 Die Leistungsplanung für die Planungseinheiten	170
4.6.3 Die Kostenplanung für die Planungseinheiten	172
4.6.3.1 Planung der primären Kostenarten	172
4.6.3.2 Planung der sekundären Kostenarten	174
4.6.3.3 Kostenauflösung bei der Planung der sekundären Kostenarten	175
4.7 Das Kosten- und Leistungscontrolling	178
4.7.1 Analyse der Plan- und Istleistungen	178
4.7.2 Analyse auf der Basis von Plan- und Istdaten	181
4.7.3 Analyse auf der Basis von Sollkosten	182
4.7.4 Ermittlung der Abweichungen	182
4.7.4.1 Abweichungsarten	182
4.7.4.2 Gesamtkostenbezogene Abweichungsermittlung	183
4.7.4.3 Kostenartenbezogene Abweichungsermittlung	186
4.7.5 Forecast - Systematik	187
5 Die Kosten- und Leistungsträgerrechnung	189
5.1 Vom Kostenträger zum Profitträger	189
5.2 Die Kostenträgerstückrechnung	193
5.2.1 Kriterien zum Aufbau	193
5.2.2 Leistungserstellungsprozesse und Kalkulationsverfahren	194
5.2.3 Divisionskalkulation	201
5.2.3.1 Ein- und zweistufige Divisionskalkulationsverfahren	201
5.2.3.2 Mehrstufige Divisionskalkulationsverfahren	202
5.2.4 Äquivalenzziffernkalkulation	208
5.2.4.1 Systematik der Verrechnung über Äquivalenzziffern	208
5.2.4.2 Einstufige Äquivalenzziffernkalkulation	209
5.2.4.3 Zwei- oder mehrstufige Äquivalenzziffernkalkulation	209
5.2.5 Zuschlagskalkulation	212
5.2.5.1 Verrechnungsprinzip	212
5.2.5.2 Summarische Zuschlagskalkulation	213
5.2.5.3 Differenzierte Zuschlagskalkulation	214
5.2.6 Verrechnungssatzkalkulation	217
5.2.7 Kalkulationsverfahren bei Kuppelproduktionen	223
5.2.7.1 Überblick	223
5.2.7.2 Restwertmethode	224
5.2.7.3 Schlüsselungsmethode	225
5.2.7.4 Kombinationen	228
5.3 Die Plankalkulation	229

5.4 Die Leistungsträgererfolgsrechnung	230
5.4.1 Ergebnisplanung	230
5.4.2 Deckungsbeitragsrechnung	232
5.4.2.1 Fixkostenproblematik	232
5.4.2.2 Grundlagen der Deckungsbeitragsrechnung	232
5.4.2.3 Grundform der Deckungsbeitragsrechnung	234
5.4.2.4 Deckungsbeitragsrechnung mit stufenweiser Fixkostendeckung	234
5.4.3 Betriebsergebnisrechnung	236
6 Entwicklungen im Rechnungswesen	239
6.1 Entscheidungsorientierte Ausrichtung	239
6.2 Grundlagen der Prozeßkostenrechnung	243
6.2.1 Einführung	243
6.2.2 Aufbau der Prozeßkostenrechnung	244
6.2.3 Prozeßkostenermittlung auf Kostenstellenebene	248
6.2.4 Kostensätze der Hauptprozesse	250
6.2.5 Prozeßkostenbezogene Kalkulation	251
6.3 Einführung in das Target Costing	254
6.3.1 Grundlagen des Target Costing	254
6.3.2 Vorgehensweise im Target Costing-Management	257
6.3.2.1 Allgemeines zum Phasenkonzept	257
6.3.2.2 Phase 1 - Unternehmensplanung	259
6.3.2.3 Phase 2 - Kostenplanung	259
6.3.2.4 Phase 3 - Kostenverbesserung	261
6.3.3 Ansätze zur Zielkostenerreichung	262
6.4 Grundlagen des Kostenmanagements	263
6.4.1 Überblick	263
6.4.2 Ansätze für ein systematisches Kostenmanagement	265
Literaturverzeichnis	267
Fragen und Aufgaben	271
Lösungen	289
Stichwortverzeichnis	309

Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen

Abb. 1-1: Input-Prozeß-Output-Kette	1
Abb. 1-2: Allgemeine Einteilung der ökonomie-orientierten Dienstleistungen	2
Abb. 1-3: Elementarfaktoren im Kombinationsprozeß	4
Abb. 1-4: Minimalprinzip	5
Abb. 1-5: Maximalprinzip	6
Abb. 1-6: Kreislauf der Nominal- und Realgüterbewegungen	7
Abb. 1-7: Beziehungen des Unternehmens zu Staat und Kapitalmarkt	8
Abb. 1-8: Grundlegende Bilanzaussagen	9
Abb. 1-9: Gesamtmodell des Rechnungswesens	10
Abb. 1-10: Input-orientierte Begriffskette	11
Abb. 1-11: Output-orientierte Begriffskette	12
Abb. 1-12: Veränderungen des Geldvermögens	12
Abb. 1-13: Tausch erweitertes Geldvermögen - Sachvermögen	13
Abb. 1-14: Erfolgswirksame Einflüsse auf das Nettovermögen	14
Abb. 1-15: Auszahlungen/Ausgaben/Aufwendungen/Kosten	16
Abb. 1-16: Zwischenlagerung in der IPO-Kette	18
Abb. 1-17: Abgrenzung der Begriffe Aufwand und Kosten	18
Abb. 1-18: Einzahlungen/Einnahmen/Erträge/Leistungen	20
Abb. 1-19: Abgrenzung der Begriffe Aufwand und Kosten	22
Abb. 1-20: Gesamtbeziehungen eines Unternehmens	24
Abb. 1-21: Staat und Kapitalmarkt als externe Interessenten	26
Abb. 1-22: Beschaffungsmarkt und Absatzmarkt als externe Interessenten	27
Abb. 1-23: Das Unternehmen als interner Interessent	27
Abb. 1-24: Planung, Steuerung und Kontrolle der Real- und Nominalgüterflüsse	28
Abb. 1-25: Zusammenhänge im Rechnungswesen	30
Abb. 1-26: Rechnungswesen als Führungsinformationssystem	31
Abb. 1-27: Ganzheitlicher Ansatz in integrierten Systemen	32
Abb. 2-1: Systematik der Einzel- und Gemeinkostenverrechnung	38
Abb. 2-2: Dienstleistungsorientierte Kostenverrechnung	38
Abb. 2-3: Kosten in Abhängigkeit von der Ausbringungsmenge	42
Abb. 2-4: Fixkostendegression	43
Abb. 2-5: Sprung- oder intervallfixe Kosten	44
Abb. 2-6: Nutz- und Leerkosten	45
Abb. 2-7: Proportionaler Kostenverlauf	46
Abb. 2-8: Degressiver Kostenverlauf	46
Abb. 2-9: Progressiver Kostenverlauf	47
Abb. 2-10: Regressiver Kostenverlauf	47
Abb. 2-11: Gesamt- und Durchschnittskosten	48
Abb. 2-12: Kosten in Abhängigkeit von der Ausbringungsmenge	50
Abb. 2-13: S-förmiger Gesamtkostenverlauf	51
Abb. 2-14: Preis und Umsatz in Abhängigkeit von der abgesetzten Menge	53
Abb. 2-15: Ermittlung der Gewinnschwelle	53

Abb. 2-16: Preis-Absatz-Funktion	54
Abb. 2-17: Umsatzfunktion	55
Abb. 2-18: Gewinnschwelle/Gewinnmaximum/Gewinngrenze	55
Abb. 2-19: Gewinnmaximale Preis-Mengen-Kombination	57
Abb. 2-20: Verrechnung der Kosten bei Vollkosten- bzw. Teilkostenbetrachtung	59
Abb. 2-21: Gewinnschwelle im polypolistischen Markt	60
Abb. 2-22: Gewinnschwelle und -grenze im oligopolistischer Markt	61
Abb. 2-23: Deckungsbeitragsverlauf für das Profit Center „Stanzautomat“	61
Abb. 3-1: Gliederungsmerkmale für die Kostenarteneinteilung	66
Abb. 3-2: Zurechenbarkeit der Kosten auf Objekte	70
Abb. 3-3: Zusammenhang Einzel- und Gemeinkosten/fixe und variable Kosten	72
Abb. 3-4: Kostenauflösung nach der „Freihandmethode“	75
Abb. 3-5: Kontenklassen im Gemeinschaftskontenrahmen	76
Abb. 3-6: Verbindung zwischen Finanz- und Betriebsbuchhaltung im GKR	77
Abb. 3-7: Beispiel für den Aufbau eines Kostenartenplanes	78
Abb. 3-8: Verknüpfung der Rechnungskreise	79
Abb. 3-9: Verfahren der Materialverbrauchsermittlung	83
Abb. 3-10: Verfahren zur Bewertung der Materialverbrauchsmengen	88
Abb. 3-11: Personalkostenzuordnung	92
Abb. 3-12: Einteilung der Personalkosten nach Verrechnungsgesichtspunkten	95
Abb. 3-13: Abschreibungsursachen	98
Abb. 3-14: Abschreibungen und Substanzerhaltung	101
Abb. 3-15: Beispiel zur kombinierten Abschreibungsmethode	105
Abb. 3-16: Beziehung der Leistungsgrößen zu den Input- und Prozeßgrößen	115
Abb. 3-17: Produktionsprozeßbezogene Gliederungssystematik der Leistungsarten	116
Abb. 4-1: Über die IPO-Kette zum Unternehmenserfolg	119
Abb. 4-2: Integration der Profitstellenrechnung	122
Abb. 4-3: Betriebsprozeßorientierte Kostenstelleneinteilung	123
Abb. 4-4: Profit-Center-orientierte Kostenstelleneinteilung	124
Abb. 4-5: Gliederung eines Verantwortungsbereichs	125
Abb. 4-6: Beispiel für eine Kostenstellenhierarchie	126
Abb. 4-7: Vorkosten-, Hilfskosten- und Endkostenstellen	128
Abb. 4-8: Kostenentstehung und Kostenverrechnung	130
Abb. 4-9: Kostendurchlauf in Vorkostenstellen	136
Abb. 4-10: Echte und unechte Sekundärkosten	138
Abb. 4-11: Konzerninterne Verrechnungssystematik	139
Abb. 4-12: Verfahren der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung	140
Abb. 4-13: Kostenartenverfahren zur iLV	141
Abb. 4-14: Kostenstellenausgleichsverfahren zur iLV	142
Abb. 4-15: Anbauverfahren zur iLV	143
Abb. 4-16: Stufenleiterverfahren zur iLV	145
Abb. 4-17: Interdependente Verrechnungsverfahren zur iLV	146
Abb. 4-18: Direkte und indirekte Kostenverrechnung in integrierten Systemen	151

Abb. 4-19: Direkte Sekundärkostenverrechnung in integrierten Systemen	153
Abb. 4-20: Indirekte Sekundärkostenverrechnung in integrierten Systemen	154
Abb. 4-21: Ablauf in der Unternehmensplanung	169
Abb. 4-22: Modellhafte Darstellung der Kosten- und Leistungsplanung	170
Abb. 4-23: Vorgehensweise bei der Leistungsplanung	171
Abb. 4-24: Planung der primären Kostenarten	172
Abb. 4-25: Vorgehensweise bei der Leistungsplanung in Vorkostenstellen	176
Abb. 4-26: Leistungsaustausch zwischen Kostenstellen	179
Abb. 4-27: Plan-/Istbetrachtung von Umsatz und Kosten	181
Abb. 4-28: Vergleich von Istkosten und Sollkosten	184
Abb. 4-29: Vergleich von Sollkosten und verrechneten Plankosten	185
Abb. 4-30: Vorgehensweise beim Abgleich von Forecast- und Planwerten	188
Abb. 5-1: Leistungsarten	189
Abb. 5-2: Periodengerechte Zuordnung der Leistungen	190
Abb. 5-3: Erfolgsermittlung als Ergebnis der IPO-Kette	190
Abb. 5-4: Kosten- und Leistungsträger-Perspektive	191
Abb. 5-5: Zusammenhänge in der Profitträgerrechnung	193
Abb. 5-6: Divisionskalkulation bei Massenfertigung	194
Abb. 5-7: Kalkulationsverfahren bei Sortenfertigung	195
Abb. 5-8: Kalkulationsverfahren bei Serienfertigung	197
Abb. 5-9: Kostenträgerhierarchie	198
Abb. 5-10: Kalkulationsverfahren bei Einzel- oder Projektfertigung	198
Abb. 5-11: Kalkulationsverfahren bei Kuppelfertigung	199
Abb. 5-12: Kalkulationsverfahren und Leistungserstellungsprozessen	200
Abb. 5-13: Inanspruchnahme der Kostenplätze durch die Kostenträger	215
Abb. 5-14: Einbindung von Tabellenkalkulationen	219
Abb. 5-15: Aufbau der Verrechnungssatzkalkulation in integrierten Systemen	220
Abb. 5-16: Kalkulationsverfahren bei Kuppelproduktion	223
Abb. 5-17: Funktionsweise der Restwertmethode	225
Abb. 5-18: Hierarchie von Kalkulationsobjekten	230
Abb. 6-1: Bildung von Teil- und Hauptprozessen in der Prozeßkostenrechnung	246
Abb. 6-2: Beispiel für einen kostenstellenübergreifenden Hauptprozeß	247
Abb. 6-3: Prozeßkostenbezogene Kalkulation	251
Abb. 6-4: Vergleich von volumen- und prozeßbezogenen Kalkulationsverfahren	253
Abb. 6-5: „Klassischer“ Informationstransfer im Unternehmen	254
Abb. 6-6: Phasen des Target Costing	256
Abb. 6-7: Unterschiedliche Ansätze im Target Costing	257
Abb. 6-8: Phasen des Target Costing-Managements	258
Tab. 1-1: Beispiele zu Auszahlungen/Ausgaben/Aufwendungen	17
Tab. 1-2: Beispiele zur Abgrenzung des neutralen Aufwands	19
Tab. 1-3: Beispiele zu Einzahlungen/Einnahmen/Erträge	21
Tab. 1-4: Beispiele zur Abgrenzung des neutralen Ertrags	22

Tabelle 2-1: Kostenrechnungssysteme im Überblick	58
Tabelle 2-2: Beispiel zur Produktentscheidung auf Vollkostenbasis	62
Tabelle 2-3: Beispiel zur Eliminierungsentscheidung auf Vollkostenbasis	62
Tabelle 2-4: Beispiel zur Produktentscheidung auf Teilkostenbasis	63
Tabelle 3-1: Istkosten der Beispiel-Kostenstelle	73
Tabelle 3-2: Istkosten der Beispiel-Kostenstelle	74
Tabelle 3-3: Beispiel zum permanenten Durchschnittsverfahren	86
Tabelle 3-4: Beschäftigungsabhängige Personalkosten auf Stundenbasis	91
Tabelle 3-5: Beschäftigungsabhängige Personalkosten auf Monatsbasis	91
Tabelle 3-6: Beispiel 1 zur Personalkostenzuordnung	93
Tabelle 3-7: Beispiel 2 zur Personalkostenzuordnung	93
Tabelle 3-8: Beispiel 3 zur Personalkostenzuordnung	93
Tabelle 3-9: Beispiel 4 zur Personalkostenzuordnung	94
Tabelle 3-10: Mitarbeitergruppenbezogene Personalkostenerfassung	94
Tabelle 3-11: Beispiel zur linearen Abschreibungsmethode	97
Tabelle 3-12: Beispiel zur linearen Abschreibungsmethode	102
Tabelle 3-13: Beispiel zur geometrisch-degressiven Abschreibungsmethode	103
Tabelle 3-14: Beispiel zur leistungsbezogenen Abschreibungsmethode	104
Tabelle 3-15: Ermittlung von kalk. Zinsen nach der Durchschnittsmethode	110
Tabelle 3-16: Beispiele für kalkulatorische Wagnisse	112
Tabelle 3-17: Ausgangsgrößen für die Ermittlung des kalk. Anlagewagnisses	112
Tabelle 4-1: Fragestellungen der Teilgebiete der Kostenrechnung	129
Tabelle 4-2: Grundlagen für die Gemeinkostenverteilung	132
Tabelle 4-3: Beispiel zur Gemeinkostenverteilung im BAB	135
Tabelle 4-4: Beispiel zum Kostenartenverfahren zur iLV	141
Tabelle 4-5: Beispiel zum Kostenstellenausgleichsverfahren zur iLV	142
Tabelle 4-6: Beispiel zum Leistungsaustausch zwischen Kostenstellen	143
Tabelle 4-7: Beispiel zur iLV nach dem Anbauverfahren	144
Tabelle 4-8: Beispiel zur iLV nach dem Stufenleiterverfahren	146
Tabelle 4-9: Beispiel zur iLV nach dem simultanen Gleichungsverfahren	147
Tabelle 4-10: Prozentuale Anteile in der iLV beim Iterationsverfahren	148
Tabelle 4-11: Beispiel zur iLV nach dem „Verfahren des Drauflosrechnens“	148
Tabelle 4-12: Beispiel zur iLV nach dem Einzelschrittverfahren	149
Tabelle 4-13: Beispiel zur iLV mit Verrechnungspreisen	149
Tabelle 4-14: Beispiel zur Ermittlung von Herstell- und Selbstkosten	156
Tabelle 4-15: Beispiel für die Ermittlung der Gemeinkostenzuschlagssätze	157
Tabelle 4-16: Herstell- und Selbstkostenermittlung	158
Tabelle 4-17: Ermittlung von Maschinenstundensätzen im BAB	160
Tabelle 4-18: Beispiel zur Ermittlung von Über- und Unterdeckungen	161
Tabelle 4-19: Beispiel zur Ermittlung von Über- und Unterdeckungen	161
Tabelle 4-20: Aufbau eines BAB auf Teilkostenbasis	163
Tabelle 4-21: Bezugsgrößenbezogene Fixkostenverteilung	164
Tabelle 4-22: Gemeinkostenzuschläge auf Teilkostenbasis	166

Tabelle 4-23: Ergebnisermittlung in der Grundform der Deckungsbeitragsrechnung	166
Tabelle 4-24: Deckungsbeitragsermittlung	167
Tabelle 4-25: Ermittlung von Planleistungen	173
Tabelle 4-26: Fixkostenanteile an geplanten Verrechnungspreisen	177
Tabelle 4-27: Sollverbrauch der Kostenstelle 4711 „Reparatur“	180
Tabelle 4-28: Plan-/Istwerte der Kostenstelle 4712 „Reparatur“	183
Tabelle 4-29: Kostenartendifferenzierte Abweichungsermittlung	186
Tabelle 5-1: Beispiel zur additiven Divisionskalkulation	203
Tabelle 5-2: Beispiel zur kumulativen Divisionskalkulation	205
Tabelle 5-3: Beispiel zur Veredelungsrechnung	207
Tabelle 5-4: Beispiel zur einstufigen Äquivalenzziffernkalkulation	209
Tabelle 5-5: Ausgangsdaten zur mehrstufigen Äquivalenzziffernkalkulation	210
Tabelle 5-6: Beispiel zur mehrstufigen Äquivalenzziffernkalkulation	210
Tabelle 5-7: Zuschlagskalkulation mit Kostenplatzverrechnung	216
Tabelle 5-8: Beispiel zur Verrechnungssatzkalkulation	221
Tabelle 5-9: Beispiel einer Maschinenstundensatzrechnung	222
Tabelle 5-10: Beispiel zur Schlüsselungsmethode nach dem Tragfähigkeitsprinzip	227
Tabelle 5-11: Beispiel zur Schlüsselungsmethode nach dem Verursachungsprinzip	228
Tabelle 5-12: Kombination von Restwert- und Schlüsselungsmethode	229
Tabelle 5-13: Beispiel zur Grundform der Deckungsbeitragsrechnung	234
Tabelle 5-14: Ausgangsdaten für die Fixkostenschichtung	235
Tabelle 5-15: Beispiel zur Fixkostendeckungsrechnung	236
Tabelle 5-16: Schema zur Ergebnisermittlung nach dem GKV und UKV	238
Tabelle 6-1: Teilprozesse der Kostenstelle „Qualitätssicherung“	248
Tabelle 6-2: Prozeßkosten der Kostenstelle „Qualitätssicherung“	249
Tabelle 6-3: Ermittlung der Prozeßkosten eines Hauptprozesses	250
Tabelle 6-4: Prozeßkosten der Hauptprozesse	251
Tabelle 6-5: Ansätze zur Kostensenkung	262